

PRESSEINFORMATION

ak7

Zeitgenössisches Design von KünstlerInnen im quartier21/MuseumsQuartier

Das Übertreten von Genre Grenzen und die Verbindung von Kunst und Design sind Kern der neuen Ausstellung „The Art of Design. ak7 - Contemporary Design by Contemporary Artists“ im freiraum quartier21 INTERNATIONAL. Gezeigt werden Arbeiten von zeitgenössischen KünstlerInnen wie Erwin Wurm, Sissi Farassat, Shilpa Gupta, Lois Weinberger und anderen, ausgeführt in hochwertiger Handarbeit. Eröffnet wird die Ausstellung am 01.10. um 19.30h, bereits um 11h werden anwesende KünstlerInnen bei einem Pressegespräch ihre Arbeiten präsentieren.

Idee ist, anhand von subtilen Verschiebungen eine andere „Sicht der Dinge“ zu thematisieren und durch das Verwischen traditioneller Zuschreibungen eine Vermischung von Symbol und Objekt, Kunst und Design, zu vollziehen. Gleichzeitig ist die Ausstellung die erste Präsentation des Labels ak7: sie zeigt Designobjekte internationaler KünstlerInnen wie Pavel Büchler (CZ/UK), Sissi Farassat (IR/A), Shilpa Gupta (IN), Ulrike Lienbacher (A), Maeve Rendle (UK), Esther Stocker (I), Martin Walde (A), Lois Weinberger (A) und Erwin Wurm (A). Kuratiert wird die Ausstellung, die unter der Schirmherrschaft von Dr. Lis Darby (Programme Director, MA in Contemporary Design, Sotheby's Institute of Art, London) steht, von Tereza Kotyk und ak7. Sie findet im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK sowie in Kooperation mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) und der Botschaft der Tschechischen Republik in Österreich statt.

„Ein Jahr nach der Eröffnung des freiraum quartier21 INTERNATIONAL mit der Design-Ausstellung „Real World Laboratory – mitteleuropäisches Design“ kehren wir nach drei aufsehenerregenden Ausstellungen in den Feldern Mode und Digitale Kultur zu unserem dritten Schwerpunktthema zurück. Die Designobjekte, die in dieser Ausstellung zu sehen sind, verkörpern Schnittmengen von Kunst und Design. Mit diesem Konzept der Offenheit geht die Präsentation über die Grenzen des Ausstellungsraumes hinaus und schlägt eine Brücke zu den vielfältigen Kunstangeboten im MQ-Areal“, so Wolfgang Waldner, Direktor MuseumsQuartier Wien.

Angelehnt an die Ideen der Arts & Crafts Bewegung und der Wiener Werkstätte wurden für die Ausstellung Designobjekte von KünstlerInnen entworfen und in klassischer Handarbeit durch Tiroler HandwerkerInnen in Editionen von jeweils 7 Stück hergestellt. In Folge soll die Kollektion erweitert und ak7 als Marke am internationalen Kunst- und Designmarkt positioniert werden.

„Mit der Eröffnung der Ausstellung „The Art of Design“ feiern wir die Geburtsstunde unseres Labels ak7 - Contemporary Design by Contemporary Artists. ak7 steht für Designobjekte, die ausschließlich von KünstlerInnen entworfen und mit viel Liebe von kleinen Handwerksbetrieben gefertigt werden. Letztlich sind die Möbel von ak7 etwas ganz Persönliches. Wir haben oft erlebt, dass die angefragten KünstlerInnen bereits Ideen in der Schublade hatten oder sich unabhängig von ak7 mit Design beschäftigt haben. Wir bieten durch unser professionelles Umfeld und unsere Kontakte eine Möglichkeit, diese Ideen in einen Entwurf zu überführen und dann realisieren zu können. Die lange Entwicklungsphase der Möbel und die qualitätsvolle handwerkliche Umsetzung führen zu einer hohen Präzision, die sowohl die Grenzen des Materials aber auch die Ästhetik hinter den eweiligen Entwürfen ausreicht“, so Nikolaus Opperer/Achtung Kunst^, Projektleitung ak7 – Contemporary Design by Contemporary Artists.

Zu sehen sein wird unter anderem ein beispielbarer Raumteiler von Esther Stocker, der sich durch optische und gegenläufige Brüche einer definitiven Bestimmung entzieht. Die Wahrnehmung wird auch beim Tischensemble von Martin Walde ausgetrickst, während die „Sitzgelegenheiten“ von Lois Weinberger eine ganz persönliche, intime Note haben. Erwin Wurm ist dafür bekannt scheinbar banale Situationen in „one-minute sculptures“ zu transformieren und hat sich für ak7 diesbezüglich mit Möbeln aus den 1930er und 1940er Jahren beschäftigt. Ulrike Lienbachers Schmink- und Frisiertisch wiederum kippt ins Unheimliche, während die junge britische Künstlerin Maeve Rendle ein Set aus Tischbeinen entworfen hat, die einzeln und umgedreht als kleine Tische fungieren.

Mit der Verbindung von interaktivem Video, Websites, Objekten, Fotografie und Sound beschäftigt sich die indische Künstlerin Shilpa Gupta: ihr Tischservice hält den BesucherInnen gleichsam ihre spiegelnden „Grenzen“ entgegen. Für Pavel Bűchler ist Kunst ein Katalysator, der das scheinbar Normale in den Fokus der Öffentlichkeit stellt und damit dessen inhärente Befremdlichkeit entblűsst. Eine Lampe der besonderen Art hat die Fotografin Sissi Farassat entworfen: in ausgeschaltetem Zustand sieht man den gestickten Umriss eines Selbstportraits aufgenommen mit einer Panoramakamera, wird die Lampe eingeschaltet erkennt man das ganze Bild.

freiraum quartier21 INTERNATIONAL

Ziel der neuen Veranstaltungsreihe „freiraum quartier21 INTERNATIONAL“ ist es, verstärkt internationale Ausstellungen und Projekte aus den quartier21 Schwerpunktbereichen Digitale Kultur, Mode und Design einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Durch eine intensive Kooperation mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) und dessen Kulturforen im Ausland sowie den offiziellen ausländischen Kulturvertretungen in Wien und anderen Partnern aus dem In- und Ausland ist dieses Konzept nun institutionalisiert.

„The Art of Design. ak7 - Contemporary Design by Contemporary Artists“

Pressegespräch: Fr 1.10., 11h

Eröffnung: Fr 1.10., 19.30h

02.10. – 21.11.2010

täglich 10-19h, freiraum quartier21 INTERNATIONAL

Eintritt frei

<http://www.quartier21.at>

<http://achtungkunst.com/ak7>

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler / Mag. Julia Aßl

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712 / 1738

E-Mail: ipreissler@mqw.at / jassl@mqw.at

Presse ak7: Dr. Verena Konrad

Tel.: [+43] (0)650 / 2333336

E-Mail: verena.konrad@gmx.at